

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kriegskunst zu Fuß

Wallhausen, Johann Jacob

[Frankfurt a.M.], 1631

Das Dritte Capitel. Handelt/wie man sich in ein Zugordnung schicken vnd bereiten soll

[urn:nbn:de:bsz:31-163196](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-163196)



Das Dritte Capitel.

Handlet / wie man sich in ein Zugordnung
schicken vnd bereiten soll.

Ann du sechunder ein Compagnie Soldaten hast von 300. Mann stark / darunter nemlich 100. Spiess / 160. Musquetierer / 20. Hellebardten / 20. Rondaschirer / oder an statt der Hellebardten Spiessen / so hastu 120. Spiessen / 160. Musquetierer / 20. Rondaschirer / dann ich die Rondaschirer besser für gut achte / als die Hellebardten / doch hie von im andern Theil. Ich sehe dir aber hie 280. Mann / dannu du dein Exercitium thun sollest / auß den Ursachen / daß einer Kranck / der ander hie / der ander dort / also daß nicht wol die 300. Köpff complet seyn mögen.

Mache demnach also dein Zugordnung von diesen 280. Mann: Neme den halben Theil Musquetierer / als da sind 80. mache vier Reyen / zwanzig Glieder / oder vier Mann in einem Glied / vnd zwanzig solche Glieder / darnach lasse den halben Theil von Spiessen folgen / nemlich 50. fünff in einem Glied / sind zehen Glieder / hänge zwey Glieder Hellebardtierer dran / machen zehen Hellebardtierer / 20.

Lasse darauff marschiren das Fähnlein in der Mitten / hinter dem Fähnlein wider zwey Glied Hellebardtierer / sind auch zehen. Darnach den andern halben Theil Spiess / nemlich zehen Glieder / jedes fünff stark. Hinter den Spiessen laß folgen den andern halben Theil Musquetierer / nemlich 80. vier in einem Glied / machen 20. Glieder.

Mercke hie hastu das ganze Corpus deines Fähnleins in der Ordnung zu marschiren / theile dein Befelchshaber / also daß sie die Soldaten führen / daß du ganz gering vnd geschwind in einem Huy auß dem Zug in einer Ordnung seyst / Nemlich also / wann der Hauptman gegenwärtig / lasse ihn vor der Compagnie hermarschiren / leitete den ersten Truppen der Musquetierer / Nemlich zehen Glieder / nach den zehen Gliedern folget ein Chergant oder Feldweibel führt die ander zehen Glieder / als in Numero 2. Hinter diesen Musquetierern folget wider ein Chergant / führt die Spiessen / den ersten Theil / nemlich zehen Glieder / zwey Glieder Hellebardtierer / als in Numero 3. Darnach folget der Fähnderich führt die andere helffe Spiessen / als in Numero 4. Nach den Spiessen folget der Leutenant / leitete die andere helffe der Musquetierer / Nemlich zehen Glieder / als Numero 5. Hinter den zehen Gliedern Musquetierer marschiren die drey Feldweibel / führen die letzte zehen Glieder / als in Numero 6. Stehet die Zugordnung / als in A Figura 3.

So du zum Feld hinauß gemarschiret / vnd zur Stelle kommen / da du das Exercitium thun wilt / stehet der Capitän mit seinem ersten Truppen still / als in Num. 1. Lasse ein jedes Glied vnd Reye zween Schritt weit von einander stehen. Der Feldweibel / so folget / führt seine zehen Glieder gleich dem ersten Truppen an sein lincke Seiten hinan / Die / so der Capitän geführt / stellen sich ebenmäßig zween Schritt weit im Glied / vnd Reye von einander / stehet wie in Numero 2. Dieses ist der halbe Theil der Musquetierer. Nach diesen führt der zweyte Feldweibel den ersten Truppen Spiess / nebe die Musquetierer an die lincke Seiten / also daß sie den Musquetierern gleich stehen in ebenmäßiger Distantien / als in Num. 3. Die zwey Glieder Hellebardtierer stelle auff ein Seiten / bey das Fähnlein. Hier auff folget der Fähnderich mit dem andern halben Theil Spiessen / die zwey Glieder der Hellebardt

Hellebarden gehen weg zu den andern/ vnd die andere Spiessen stellen sich den ersten gleich/ als in Num. 4. Der Leutenampt Num. 5. bringt den andern halben Theil der Musquetierer Nemlich zehen Glieder erslich/ die stellt er an die linck e Seiten der Spiessen eben wie die erste. Der dritte Feldweibel Numero 6. bringt die vbrigen zehen Glieder Musquetierer / stelle sie neben des Leutenampts Seiten in eben gleicher Distanz vnd Ordnung/ 2c.

Hie hastu ein sehr leichte Zugordnung / wie ich dir auch ein leichtere vnd geringere kaum zeigen könnte: Dann auß dieser Ordnung ich dir weisen wil / wie du zu viel schöner Batailien leicht kommen kannst/ so ist diese Ordnung auß dem Zug/ ins Raffen sich zulegen/ auch bequemlich/ wie auch in Quartier zulogiren/ 2c.



Das Vierdte Capitel.

Erkläret die Wörter/ nach welchen sich ein jeder richten vnd stellen soll.



Se weil du nun jekunder deine Ordnung/ wie gewiesen/ gemacht vnd gestellt/ so sehe/ das ein jegliches Glied/ vnd ein jegliche Reye zween Schritt von einander stehe/ also dz einer sonder den andern zu rühren durch die Ordnung hin vnd wider / durch die Glieder vnd Reyen mit seinem Gewehr marschiren könne / doch also/ das keines Glied oder Reye weiter stehe / als das ander / vnd das sie in ihren Gliedern vnd Reyen recht stehen. Stelle als dann an ein jede Ecke der Batailien einen Befelchshaber/ der da von einer Reyen vnd Glied zum andern könne sehen/ ob sie recht stehen oder nicht.

Weisse auch die Soldaten/ wann sie sich umbwenden oder umbkehren/ das sie ihre Gewehr also mitbringen/ das sie mit ihrem Gewehr in ebener Bereitschaft vnd Ordnung stehen / wie sie in erster Form gewiesen / da sie ihr Angesicht anfangs gekehret / als mit den Musqueten hinten hoch / mit den Spiessen auch wie gewiesen / ein jedes particular. Befehle auch einem jeden Soldaten/ das er still sey/ damit man hören könne/ was man ihm befehle oder sage/ vnd das ein jeder den Mann/ so vor ihm stehet/ vnd die zween/ so neben ihm stehen/ wol mercke vnd kundbar mache / welches ihm sehr dienlich ist im Exercitio, auch wann er vielleicht auß seiner Ordnung käme / er sich wol wisse widerumb zwischen seine Mitgesellen zubegeben/ auch so er des Exercitii noch nicht gar gewis vnd erfahren / so kan er auff seine Mitgesellen acht haben/ wie sich dieselbige kehren vnd wenden.

Außlegung der Wörter / so bey der Übung gebräuchlich/ darnach sich ein jeder kan reguliren, vnd sehen/ ob er es auch recht vnd wol thue.

Rechte umb.

Wann du dieses befehlest/ so wendet sich die ganze Ordnung mit dem Angesicht nach der rechten Seiten/ oder/ Hand zu umb/ stehen mit dem rechten Fuß still / vnd schwencken sich mit dem lincken herum/ dieses gethan/ sehe/ ob jeder sein Gewehr recht habe / wie ich dir gewiesen/ ob er auch recht im Glied vnd in seiner Reyen stehe/ vnd hast mit diesem Wort